

DEPRAG

Betriebsanleitung

Druckluft-Abbauhammer

KP12BA
KP12D

250143 A
250143 B

Sehr geehrter Kunde,

die von Ihnen aus dem umfangreichen Programm der DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO. gewählte Maschine ist ein Produkt aus mehr als 70 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Fertigung pneumatisch angetriebener Maschinen für den industriellen Einsatz.

Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie lange und sicher mit der Maschine arbeiten können.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater, unsere internationalen Servicestellen oder direkt an die DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO. Besuchen Sie auch unsere Homepage WWW.DEPRAG.COM.

Inhaltsverzeichnis

1	SICHERHEITSHINWEISE.....	3
1.1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2.	Sicherheitshinweise für Hämmer	4
1.3.	Verpflichtung des Betreibers.....	5
1.4.	Verpflichtung des Personals	6
1.5.	Gewährleistung und Haftung	6
1.6.	Symbolerklärungen.....	7
1.7.	Umweltschutzvorschriften beachten	9
2	BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG	9
3	INSTALLATION.....	10
4	INBETRIEBNAHME.....	11
5	HANDHABUNG.....	12
6	DEMONTAGE – MONTAGE	13
6.1.	Ersatzteilzeichnung.....	14
7	WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	15
7.1.	Verschleißteile	16
8	HILFE BEI STÖRUNGEN.....	17
9	LIEFERUMFANG	18
10	ZUBEHÖR AUF BESONDERE BESTELLUNG	18
11	LAGERUNG	18
12	TECHNISCHE DATEN	19
13	ENTSORGUNG.....	19
14	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	20
15	SERVICESTELLEN UND AUTORISIERTE PARTNER.....	21

1 Sicherheitshinweise

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Beginn der Arbeit und befolgen Sie die Anweisungen beim Betrieb.

Generell ist der Betreiber der Maschine für den einwandfreien Zustand bzw. Betrieb und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Benutzen Sie die Maschine nur:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Beachten Sie hierbei die technischen Daten der Maschine und die Umgebungstemperaturen. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine ist in dieser Dokumentation unter Kapitel *Bestimmungsgemäße Verwendung* beschrieben und zu beachten. Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb der Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung, Errichtung von elektrischen und mechanischen Anlagen sowie zur Funkentstörung zu beachten. Achten Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten auf die Sauberkeit des Arbeitsplatzes. Während der Arbeit dürfen Sie nicht essen und rauchen. Wenn Sie eigenmächtig Veränderungen vornehmen, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehen, entfällt die Gewährleistung und Haftung seitens des Herstellers.

- Die Maschinen sind bei Berührung mit elektrischen Leitungen nicht isoliert und dürfen nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden.

Beachten Sie unbedingt die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitssymbole und Sicherheitshinweise am Gerät und in der Dokumentation.

1.2. Sicherheitshinweise für Hämmer



- Trennen Sie die Maschine von der Energieversorgung, wenn Sie das Werkzeug wechseln oder die Maschine warten.
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- Halten Sie die Hände vom eingesetzten Werkzeug fern.
- Achten Sie auf Gefahren durch unerwartete Bewegungen der Maschine infolge von Reaktionskräften oder bei Bruch des eingesetzten Werkzeuges bzw. Werkstückes.
- Beim Arbeiten mit Hämmern kann Staub erzeugt werden, der abhängig vom zu bearbeitenden Material für die Bedienperson gesundheitsschädigend sein kann.
- Abhängig von den zu bearbeitenden Materialien müssen persönliche Schutzausrüstungen und Staubabsaugungen vorgesehen werden.
- Verwenden Sie Augen- und Gehörschutz. Das Tragen von Handschuhen und Schutzkleidung wird empfohlen.
- Beim Meißeln mit Hämmern ist ein Abfliegen von Bruchstücken oder eine Zerstörung des Werkstückes möglich.
- Bei schweren Hämmern, wie z.B. Aufreißhämmern, ist das Maschinenwerkzeug starken Belastungen ausgesetzt und nach einer längeren Benutzungszeit kann es infolge Ermüdung brechen.
- Starke Vibrationen können aufgrund nicht richtig befestigter oder beschädigter Maschinenwerkzeuge hervorgerufen werden.
- Eine ungeeignete Arbeitshaltung macht eine Reaktion auf normale oder unerwartete Bewegungen der Maschine unmöglich. Es sollte eine Arbeitshaltung eingenommen werden die auch bei einem möglichen Bruch der Maschinenwerkzeuges beibehalten werden kann.
- Das Halten des Hammers mit der freien Hand kann Vibrationsschädigungen verursachen.



- Der maximale Betriebsdruck (Fließdruck) darf nicht überstiegen werden. Ein Druckregler sollte so eingesetzt werden, dass der Druck vor dem Erreichen der Maschine kontrolliert wird.
- Beachten Sie, dass nach dem Ausschalten das Maschinenwerkzeug noch nachlaufen kann.
- Im Fall einer Unterbrechung der Energieversorgung, muss die Befehlseinrichtung zum Ingang- oder Stillsetzen freigegeben werden.

- Vermeiden Sie herumschlagende Druckluftschläuche – Verletzungsgefahr.
- Es dürfen nur zugelassene Maschinenwerkzeuge mit dem passenden Schaftdurchmesser verwendet werden.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Verwenden Sie nur durch die Firma DEPRAG empfohlene Schmiermittel.
- Das Maschinenwerkzeug muss gegen Herausfallen gesichert werden (durch Prellfeder, Klinke oder Halteklappe).
- Achten Sie darauf, dass der Handgriff fest mit dem Zylinder verschraubt ist und der Sicherungsstift auf der Schraubkappe vorhanden ist.

1.3. Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber ist verpflichtet, nur Personen an dem Gerät arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind.
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sowie allen anderen zu dem Gerät gehörenden Dokumentationen gelesen und verstanden haben.
- in regelmäßigen Abständen in Bezug auf sicherheitsbewusstes Arbeiten überprüft werden.

Instandhaltungs-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind von einer ausgebildeten Fachkraft ausführen zu lassen. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

1.4. Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem Gerät beauftragt sind, verpflichten sich stets:

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten
- die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und zu beachten.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine.
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen.
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung und Rüsten der Maschine.
- Eigenmächtige bauliche Veränderung oder Einstellung an der Maschine über den bestimmungsgemäßen Zweck hinaus.
- Mangelhafte Überwachung von Teilen, die Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen, Inspektionen oder Wartungen.
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

1.6. Symbolerklärungen



Die Betriebsanleitung muss vor Beginn der Arbeit gelesen werden und ist beim Betrieb genau zu befolgen.



GEFAHR

Hinweis auf eine unmittelbare Gefahr für den Menschen. Kann bei Nichtbeachten zu schweren Verletzungen sogar bis zur Todesfolge führen.



Umweltgefährdende Schmier-, Kühl- oder Reinigungsmittel ordnungsgemäß entsorgen!



HINWEIS

Wichtige oder zusätzliche Informationen zum Gerät oder zur Dokumentation.



Augenschutz muss verwendet werden oder Schutzbrille muss getragen werden.

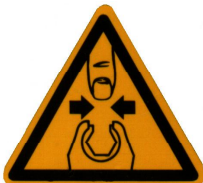


Gehörschutz muss getragen werden.



Warnung vor Handverletzungen.

Achtung, Hände weg von Stellen, die dieses Warnzeichen tragen!



Es besteht die Gefahr, dass die Hände eingequetscht, eingezogen oder anderweitig verletzt werden können.



ESD geschützter Bereich

Bauteil kann durch elektrostatische Entladungen zerstört werden.



Wartungs- und Reparaturarbeiten an hydraulischen, elektrischen und pneumatischen Ausrüstungen nur von dafür speziell ausgebildetem Personal ausführen lassen, bzw. elektrische Maschinen vom Stromnetz trennen!

Machen Sie vor Wartungs- und Reparaturarbeiten die pneumatischen und hydraulischen Ausrüstungen der Maschine drucklos!



Wechseln Sie Schlauchleitungen in vorbeugender Instandhaltung regelmäßig aus, auch wenn keine Beschädigungen zu erkennen sind! (Angaben der Hersteller beachten!)

Vor Inbetriebnahme nach Wartungs- oder Reparaturarbeiten

- prüfen Sie gelöste Schraubverbindungen auf festen Sitz
- und stellen Sie sicher, dass entfernte Behälterdeckel, Siebe oder Filter wieder eingebaut sind

Stellen Sie nach Abschluss von Wartungs- oder Reparaturarbeiten und vor der Wiederaufnahme der Produktion sicher, dass

- alle für die Ausführung der Wartungs- oder Reparaturarbeiten benötigten Materialien, Werkzeuge und sonstige Ausrüstung aus dem Arbeitsbereich des Gerätes entfernt sind
- eventuell ausgetretene Flüssigkeiten entfernt wurden
- alle Sicherheitseinrichtungen des Gerätes einwandfrei funktionieren!

1.7. Umweltschutzvorschriften beachten



Halten Sie bei allen Arbeiten mit der Maschine die gesetzlichen Pflichten zur Abfallvermeidung und ordnungsgemäßen Verwertung/Beseitigung ein.

Insbesondere bei Installations-, Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen wassergefährdende Stoffe wie

- Schmierfette und -öle
 - Hydrauliköle
 - Kühlmittel
 - lösungsmittelhaltige Reinigungsflüssigkeiten
- nicht den Boden belasten oder in die Kanalisation gelangen! Diese Stoffe müssen in geeigneten Behältern aufbewahrt, transportiert, aufgefangen und entsorgt werden!

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Abbau- und Spatenhämmer werden mit Spitzeisen oder Flachmeißel für Abbrucharbeiten von Mauern und Fundamenten, für Aufbrecharbeiten im Straßen-, Stollenbau, in Steinbrüchen sowie mit Spaten für schwere Grab- und Ausschachtungsarbeiten und zum Aufreißen von Asphalten verwendet.

3 Installation

- Vor Anschluss der Maschine Druckluftleitung und Schlauch ausblasen.
- Die Schläuche dürfen keine Knickstellen aufweisen.
- Darauf achten, dass alle Leitungen genügend große Querschnitte haben und keine Drosselstellen vorhanden sind.
- Der Hammer wird angeschlossen:

für den Einsatz mit Minimalschmierung an einen Filterregler bestehend aus Filter mit Wasserabscheider und Druckregler

Luftverbrauch	Anschlussgewinde	Bestell-Nr.
0,05 - 0,5 m ³ /h	G ¼	822408 A
0,15 – 0,9 m ³ /h	G 3/8	826981 A
0,5 – 1,5 m ³ /h	G ½	822409 A
0,8 – 6,0 m ³ /h	G ¾	826982 A

in Verbindung mit einem Dosieröler (Bestell-Nr. 378077 A)

- Überprüfen Sie den Fließdruck an der Entnahmestelle. Mit dem Druckregler muss der Fließdruck auf 6,3 bar eingestellt werden. Ein höherer Fließdruck führt zu erhöhtem Verschleiß. Zu niedriger Druck führt zu Minderleistung.

Hinsichtlich der Druckluft-Qualität gem. ISO 8573-1 empfehlen wir:

	KLASSE	RESTÖL	RESTSTAUB		RESTWASSER	
		mg/m ³	Partikelgröße µm	max. Konzentration mg/m ³	Drucktaupunkt °C	max. Konzentration g/m ³
Bei geölter Luft	4	5	15	8	+3	6
Bei ungeölter Luft	3	1	5	5	-20	0,88

4 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme muss das Werkzeug so tief wie möglich in die Halterung gesteckt und befestigt werden. (siehe Sicherheitshinweise für Hämmer)

Achtung:



Vor Inbetriebnahme das Werkzeug auf sichere Befestigung prüfen. Ein sich lösendes Werkzeug kann Verletzungen hervorrufen.

Darauf achten, dass der Handgriff festgezogen ist. Nicht mit lose sitzendem Griff arbeiten.

Werkzeug einstecken:

Kappe 250071 vom Zylinder kpl. 250141 abschrauben, Werkzeug in Führungsbüchse 250142 stecken und Kappe wieder aufschrauben.

Anschließen:

Schlauch (LW 15 mm) mit Momentkupplung 804342 an Kupplung anschließen. Absperrhahn öffnen (Betriebsdruck 6,3 bar)

Einschalten:

Drücker betätigen, Hammer schlägt.

5 Handhabung

Den Hammer nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen.

Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.

Persönliche Schutzausrüstung d.h. Schutzbrille Staubmaske und Handschuhe, muss verwendet werden.

6 Demontage – Montage

Demontage: (siehe Ersatzteilzeichnung)

Vorsicht



**Die anlaufende Maschine kann Hand- und Finger-
verletzungen verursachen. Trennen Sie die Maschine vor
der Demontage von der Druckluftversorgung!**

**Nur sachkundige Mitarbeiter dürfen die Demontage und
Montage durchführen.**

Prüfen Sie nach jeder Wartung die Einhaltung der technischen Daten!

Grundsätzlich nur Originalersatzteile von DEPRAG verwenden. Sie laufen sonst Gefahr, dass die Maschinenleistung nachlässt und ein größerer Wartungsaufwand erforderlich ist. Wenn Sie fabrikatfremde Ersatzteile einbauen, ist der Maschinenhersteller berechtigt, sämtliche Gewährleistungsverpflichtungen für nichtig zu erklären.



Achtung:

Nur Anwender mit Sachverständnis, geschult durch autorisierte verantwortungsbewusste Fachkräfte dürfen den Drucklufthammer bedienen. Die Demontage bzw. Montage unserer DEPRAG-Drucklufthammer darf nur durch uns oder autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden.

1. Hammer an den Zylinderflächen in Schraubstock spannen und Auspuffschelle 250179 mit einer Zange abnehmen.
2. Griff 250170 A bzw. 250171 A abschrauben.
3. Steuergehäuse 250185 mit Rohrschieber 250176 und Ventilgehäuse 250186 herausnehmen.
4. Kolben 250095 ausbauen.

Montage:

Verschlissenen oder beschädigte Teile durch original DEPRAG-Ersatzteile ersetzen. Alle Teile säubern und leicht ölen.

Nicht mit lose sitzendem Griff arbeiten!

7 **Wartung und Instandhaltung**

Wartung und Instandhaltung können vom Bediener durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Montage kann zu Unfallgefahren für den Bediener und zu Beschädigungen der Maschine führen.

Druckluftmaschinen benötigen im Allgemeinen wenig Wartung. Bei Beachtung folgender Regeln wird die Maschine die erwartete hohe Lebensdauer erreichen und eine stets hohe Betriebssicherheit aufweisen.

- Regelmäßige Überprüfung der Maschine auf äußere Schäden.
- Regelmäßige Überprüfung des Druckluftfilters, des Ölers und der Einstellung des Ölers. Wir empfehlen nur von uns freigegebene Schmiermittel zu verwenden, z.B. Spezialöl DEPRAGOL, Best.-Nr. 790081 E (250 cm³).
- Wir empfehlen jährlich eine Wartung oder nach 300 Betriebsstunden.
- Nach dem Zusammenbau in den Lufteinlass ca. 2 - 3 Tropfen DEPRAGOL einfüllen.
- Bei Störungen empfehlen wir, die Maschine einzuschicken.
- Korrosion und Schmutz sind die Hauptgründe für Störungen. Achten Sie bei Transport und Lagerung darauf, dass kein Schmutz oder Wasser durch den Lufteinlass, durch die Meißelbüchse und die Auspufföffnungen in die Maschine gelangt. Darauf muss beim Transport und Lagern geachtet werden.
- Schläuche vor dem Anschließen ausblasen und prüfen ob das Sieb im Siebträger sauber ist.
- Während des Betriebs genügt sehr wenig Öl zur Schmierung, wichtig ist ein schützender Ölfilm nach Beendigung der Arbeit.
Unsere Empfehlung: Einige Tropfen Öl in den Lufteinlass geben.
- Die Einsteckenden sollten maßhaltig und sauber, die Aufschlagfläche plan sein. Stumpfe Werkzeuge bringen weniger Leistung und belasten den Hammer und das Bedienungspersonal.
- Der zentrale Öler am Kompressor reicht in der Regel zur Schmierung der Werkzeuge aus. Bei langen Schlauchleitungen oder größeren Höhenunterschieden empfiehlt sich die Zwischenschaltung eines Leitungsölers.
- Bei Winterbetrieb Anti-Eismittel verwenden. (z. B. Kilfrost)
- Vorbeugende Wartung senkt Reparaturkosten und erspart teure Ausfallzeiten.

7.1. Verschleißteile

MENGE	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
1	Kolben	250095
1	Führungsbüchse	250142
1	Prellring	250038/1

8 Hilfe bei Störungen

Treten Störungen auf, bitten wir Sie, zu überprüfen, ob die in dieser Technischen Dokumentation enthaltenen Anweisungen eingehalten sind. Nehmen Sie erforderlichenfalls eine entsprechende Einstellung vor. In nachfolgender Tabelle sind mögliche Störungen und Ursachen aufgeführt:

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Ungenügende Leistung	Betriebsdruck zu gering	Mindestfließdruck 6,3bar
	Drosselstelle in der Druckluftleitung	Verengung beseitigen
	zu kleiner Schlauchquerschnitt	vorgeschriebene Schlauchweite verwenden.
	Siebträger verschmutzt (falls vorhanden)	Siebträger reinigen, durchblasen. Nicht durchstechen.
Hammer arbeitet nach längerem Stillstand nicht	Ölverharzung, Hammer verschmutzt	Hammer durchspülen, laufen lassen und anschließend schmieren.
	Rohrschieber oder Kolben eingerostet	Hammer zerlegen, Teile reinigen, Roststellen polieren. Alle Teile ölen und zusammenbauen.
Prellschläge	Einsteckende abgenutzt, Büchse ausgeschlagen	Teile erneuern
	Aufschlagfläche an Kolben und Einsteckende beschädigt oder nicht genau plan und rechtwinkelig	Beschädigte Teile erneuern.
	Griff lose	Griff nachziehen
Hammer bleibt plötzlich stehen	Kolben oder Rohrschieber gefressen.	Anlaufstellen sauber polieren, Teile gut einölen.

Schicken Sie im Bedarfsfall die Maschine ein.

9 Lieferumfang

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

MENGE	BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
1	Betriebsanleitung	010283
1	Hammer	250143 A / B

10 Zubehör auf besondere Bestellung

BEZEICHNUNG	BEST.-NR.
Spitzmeißel	805435 / 805436 / 805437
Flachmeißel	370195 / 370196 / 370197

11 Lagerung

Bewahren Sie unbenutzte Maschinen in einem trockenen, geschlossenen Raum auf.

12 Technische Daten

Hersteller DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.
Adresse Kurfürstenring 12 - 18 Postfach 1352
 D-92224 Amberg D-92203 Amberg
Telefon 09621/371-0
Fax 09621/371-120

TYP	KP12BA	KP12D
BEST.-NR.	250143 A	250143 B
Form	Ballengriff	Daumenhebelgriff
Schaftform – Rundschaft	R25x75	
Schlagzahl (min ⁻¹)	1400	
Luftverbrauch (m ³ /min)	0,65	
Kolbendurchmesser (mm)	27,5	
Kolbenhub (mm)	115	
Länge (mm)	458	486
Gewicht (kg)	8,1	
Vibration (m/s ²)	<2,5	
Schlauchweite (mm)	15	
Anschlussgewinde	G ¾ a	
Schalldruckpegel (dB(A))	98	
Betriebsdruck (bar)	6,3	

13 Entsorgung

Demontieren Sie die Maschine für die erforderliche Entsorgung komplett. Trennen Sie die Materialien nach den örtlichen und umwelttechnischen Vorschriften.



Entsorgen Sie das Altöl umweltgerecht, um Umweltschäden zu vermeiden.

14 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang IIA

Hiermit erklären wir,

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.
Kurfürstenring 12 - 18
D-92224 Amberg
09621/371-0
09621/371-120

Postfach 1352
D-92203 Amberg

dass die Bauart
des Hammers

KP12BA
KP12D

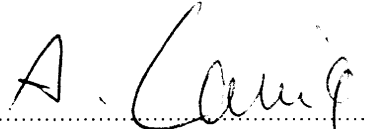
folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

- EG-Maschinenrichtlinie in der Fassung 98/37/EG, Anh.I Nr.1 und Nr.2.2

Angewendete Normen

- EN 292

Amberg, den 08.11.2004


Dipl.-Ing. (FH) A. Lanig
Konstruktionsleiter

15 Servicestellen und autorisierte Partner

ARGENTINIEN

ERIN s.a.
Av. Constituyentes 5751
RA-1431 Buenos Aires
Tel./Fax: +54 (0) 11 / 4573.1313

AUSTRALIEN

De Rossi Industrial Pty. Ltd.
Unit 1 – 2 / 600 Liverpool Road
Strathfield South, N.S.W. 2136
Tel.: +61 (0)2 / 8732.7200
Fax: +61 (0)2 / 8732.7299
e-mail: sales@derossi.com.au

BELGIEN

Aijkens en Zumpolle B.V.
Postbus 29
NL-5306 ZG
Brakel/Niederlande
Tel.: +31 (0)4 18 / 67 18 16
Fax: +31 (0)4 18 / 67 32 17
Internet: <http://www.zumpolle.net>
e-mail: info@zumpolle.net

BRASILIEN

METALFEMA Ltda.
Rua Saõ Pedro, 786
Saõ Leopoldo – RS –
BRAZIL
ZIP 93.010-260
Tel.: +55 (0) 51 / 592.4050
Fax: +55 (0) 51 / 590.1856
e-mail: mtfma@zaz.com.br

CHINA, SUZHOU

DEPRAG China
DEPRAG Assembly Technologies
(Suzhou) Co.Ltd.
No. 5, Xinghan St, Blk. A#06-16
Suzhou 215021, P.R. China
Tel.: +86 (0) 512 – 6767 – 1180 – 100
Fax: +86 (0) 512 – 6767 – 1190
Internet: www.deprag.com.cn
e-mail: biz@deprag.com.cn
e-mail: d.hua@deprag.com.cn

DÄNEMARK

DEPRAG Scandinavia AB
Gap Sundins väg 3
SE-63346 Eskilstuna
Tel.: +45 (0) 98 57 22 50
Fax: +45 (0) 98 57 22 53
Internet: <http://www.deprag.com>
e-mail: keld.branner@get2net.dk

DEUTSCHLAND

Werk Amberg
Kurfürstenring 12-18,
D-92224 Amberg
Postfach 1352,
D-92203 Amberg
Tel.: +49 (0) 9621 / 3 71-3 71
Fax: +49 (0) 9621 / 3 71-1 20
Internet: <http://www.deprag.com>
e-mail: info@deprag.de

ESTLAND

Pneumacon OY
Läkkisepäntie 4
FI-00620 Helsinki
Tel.: +358 (0) 9 / 7288.160
Fax: +358 (0) 9 / 7288.1610
Internet: <http://www.pneumacon.fi>
e-mail: info@pneumacon.fi
e-mail: harry.lindroos@pneumacon.fi

FINNLAND

Pneumacon OY
Läkkisepäntie 4
FI-00620 Helsinki
Tel.: +358 (0) 9 / 7288.160
Fax: +358 (0) 9 / 7288.1610
Internet: <http://www.pneumacon.fi>
e-mail: info@pneumacon.fi
e-mail: harry.lindroos@pneumacon.fi

FRANKREICH

DEPRAG Sarl
9, rue du Général Frère
F-67500 Haguenau
Tel.: +33 388 / 06.14.17
Fax: +33 388 / 93.01.08
e-mail: depragfrance@evc.net

GRIECHENLAND

D. Panayotidis – J. Tsatsis s.a.
6 Pireos Street – Moschaton-
Athen
Tel.: +30 (0) 1 / 4810.817-8-9
Fax: +30 (0) 1 / 482 96 73

GROSSBRITANNIEN

DEPRAG Limited
Holly Farm Business Park
Honiley, Kenilworth
Warwickshire CV8 1NP
Tel.: +44 (0) 1926 485480
Fax: +44 (0) 1926 485481
Internet: www.deprag.co.uk
e-mail: m.searle@deprag.co.uk

IRAN

FARA SANAT Co.
No. 117, Abzar & Yaragh passage
Postcode 1136748173
Tehran
Tel.: 021 / 673.2918 / 670.6340
Fax: 021 / 673.4757

IRLAND

Production Equipment Ltd.
Riverside Commercial Estate
IRL-Galway
Tel.: +353 (0) 91 / 745 100
Fax: +353 (0) 91 / 751 299
e-mail: sales@productionequipment.ie

ITALIEN

DREX PALLOTTI S.r.l
Via A. Manzoni, 19
I-20090 Vimodrone/Mi
Tel.: +390 02 / 2740 0561 + 0569
Fax: +390 02 / 2740 0607
e-mail: pallotti@drex.com

JAPAN

NIPPON GESCO Ltd.
P.O. Box 255 Kyobashi Tokyo
Ginza Matsuyoshi Bldg.
17 – 8, 7-Chome, Ginza,
Chuo-Ku, Tokyo
Tel.: +81 (0) 3 / 3542.2400
Fax: +81 (0) 3 / 3542.2420
e-mail: mail@gesco.co.jp

KOREA (Süd)

Handwerkzeuge
DONG WON POWER-TECH.INC.
108-10 Moonjung-Dong
Songpa-Ku
Seoul, Korea
Tel.: +82 (0) 2 / 409.1344
Fax: +82 (0) 2 / 409.1345
e-mail: kilpyungdw@dreamwiz.com
Schraubtechnik / Assembly
Technology Fatec Co.Ltd.
#717 LG Palace B/D
165-8 Dongkyo-dong
Mapo-gu Seoul,
Korea
Tel.: +82 (0) 2 / 2 688.2152
Fax: +82 (0) 2 / 2 688.2893
e-mail: fatec@chollian.net
e-mail: fatec@fatec.co.kr

KROATIEN

SM AUTOMATIKA D.O.O
Trg i. Kukuljevica 6
HR-10090 Zagreb
Tel.: +385(0)13 89 41 79
Fax: +385(0)13 87 89 78
Internet: <http://www.sm-automatika.hr>
e-mail: info@sm-automatika.hr

LITAUEN

HIDROTEKA
P.O. Box 572
LT-3028 KAUNAS
Tel.: +370 (0) 37 / 352195
Fax: +370 (0) 37 / 351952
e-mail: hidroteka@hidroteka.lt

LUXEMBURG

Comptoir Technique et Industriel
321, Route d'Arlon
L-8011 Strassen
Penang, MALAYSIA
Tel. +352 / 31 31 40
Fax: +352 / 31 31 95

MALAYSIA

FI INNOVATION ENTERPRISE
175, MK D Jalan Bahru
Balik Pulau 11000
Penang, MALAYSIA
Tel. +60/13/ 449.0386 / +60/16/ 403.6797
Fax: +60/4/ 866.0785
e-mail: farisfi@tm.net.my

NIEDERLANDE

Zumpolle B.V.
Postbus 29
NL-5306 ZG
Brakel/Niederlande
Tel.: +31 (0) 4 18 / 67 18 16
Fax: +31 (0) 4 18 / 67 32 17
Internet: <http://www.zumpolle.net>
e-mail: info@zumpolle.net

NORWEGEN

Deprag Scandinavia AB
Gap Sundins väg 3
SE-63346 Eskilstuna
Universal Import
Tel.: +47 (0) 2 / 2681.530
Fax: +47 (0) 2 / 2199.127

ÖSTERREICH

Amersin Olschinsky GmbH
Kastnerwiese 1
A-2441 Mitterndorf a.d. Fischta
Tel.: +43 (0)1 / 8 69 87 66
Fax: +43 (0)1 / 8 65 16 97
Internet: <http://www.amersin.at>
e-mail: information@amersin.at

POLEN

ELKREM SPOLKA Z O.O.
ul. Wielki Row 40B
87-100 Torun
Tel. +48 / 56 / 662.3881
FAX +48 / 56 / 662.3882
e-mail: elkrem@to.onet.pl

PORTUGAL

Anibal Pires Lda.
A.P. 23
E.N. 1 – Mourisca do Vouga
P-3750 TROFA AGD
Tel.: +351 (0) 234 / 646.820
Fax: +351 (0) 234 / 646.815
Internet: <http://www.anibalpires.pt>
e-mail: anibalpires@mail.telepac.pt

SCHWEDEN

DEPRAG Scandinavia AB
Gap Sundins Väg 3
S-633 46 Eskilstuna
Tel.: +46 (0) 16-12 61 10
Fax: +46 (0) 16-13 31 88
Internet: <http://www.deprag.se>
e-mail: info@deprag.se

SCHWEIZ

LIMATEC Automation AG
Burgunderstr. 13
CH-4562 Biberist
Tel.: +41 (0) 32 / 6542900
Fax: +41 (0) 32 / 6542901
Internet: <http://www.limatec.ch>
e-mail: office@limatec.ch

SINGAPUR

Testel Systems Pte Ltd
1200 Depot Road # 04-07/09
Singapore 109675
Tel.: +65 / 6271-3688
Fax: +65 / 6271-8866
Internet: <http://www.testel.com.sg>
e-mail: sunny@testel.com.sg

SLOWENIEN

MB-NAKLO D.O.O.
Toma Zupana 16
SLO-4202 NAKLO
Tel.: +386 (0) 4 / 277 17 00
Fax: +386 (0) 4 / 277 17 17
e-mail: mb-naklo@siol.net

SPANIEN

ALCOTAN SISTEMAS S.A.
pº de la Direccion, nmro. 95,
local
E-28039 Madrid
Tel.: +349 (0) 1 / 311.17.84 + 311.18.01
Fax: +349 (0) 1 / 311.60.53
e-mail: alcotansis@jazzfree.com

Barcelona office:
Passeig de la Mare de Déu del
Coll, 122-124
E-08023 Barcelona
Tel.: +349 (0) 3 / 2 19 77 43

TAIWAN

I HEN MACHINE Co.Ltd.
6F-9, No. 12, Lane 609, Sec. 5
Chung-Hsin Road,
San-Chung City
241 Taipei Hsen
Tel.: +886 (0) 2 / 2999.6766
Fax: +886 (0) 2 / 2999.6236

TSCHECHIEN/SLOWAKEI

DEPRAG CZ a.s.
ul. T.G. Masaryka 113
CZ -50781 Lázně Bělohrad
Tel.: +420 (0) 4 93 / 79 24 11
Fax: +420 (0) 4 93 / 79 25 12
Internet: <http://www.deprag.com>
e-mail: info@deprag.cz

TÜRKEI

MEKA AUTOMOTIVE ASSEMBLY EQUIPMENTS
Dicle Caddesi, Tunca Sokak No : 6
Beysukent - Beytepe - Ankara -
TURKEY
Tel. +90 / 312 / 236 2558
Tel. +90 / 312 / 236 2559
FAX +90 / 312 / 236 0991
e-mail: melih@me-ka-assembly.com
www.me-ka-assembly.com

UNGARN

ADLER '91
Export/Import Kereskedelmi
Takarék u. 18/B
H-8800 Nagykánizsa
Tel./Fax: +36 (0) 93 / 314 633
e-mail: adler91adlovits@chello.hu

Nóniusz Tool Trading House Ltd.

Köbányai út. 47/6
H-1101 Budapest
Tel.: +36 (0) 1 / 260 030 30
Fax: +36 (0) 1 / 260 060 83
Internet: <http://www.noniusz.hu>
e-mail: noniusz@noniusz.hu

USA, MEXIKO, KANADA

DEPRAG INC.
645 Hembry St. / P.O. Box 1554
Lewisville, TX 75057-4726
Phone: +1 / 972 / 221 – 8731
Fax: +1 / 972 / 221 – 8163
Toll Free: (800) 4 DEPRAG
Internet: <http://www.deprag.com>
e-mail: deprag@depragusa.com

VENEZUELA

Suministros Tecnicos SUMTEC C.A.
Av. Francisco de Miranda, Centro Plaza
Torre C, Piso 16, Oficina C16 A-B
Urb. Los Palos Grandes
Caracas 1060
Tel.: +58 (0) 212 – 28 56 41 0
Fax.: +58 (0) 212 – 28 51 94 7

DEPRAG

DEPRAG SCHULZ GMBH u. CO.

Postfach 1352, D-92203 Amberg

Kurfürstenring 12-18, D-92224 Amberg

(09621) 371-0

Fax (09621) 371-120

Internet: <http://www.deprag.com>

e-mail: info@deprag.de



ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001

Nov-04 Änderungen vorbehalten / Technical alterations reserved